

Hinweise für das Fachpraktikum

nicht für das PraxisSemester!

Die folgenden Hinweise können Ihnen helfen, das Fachpraktikum erfolgreich zu absolvieren.

Vorbereitung

Sie wählen sich eine Schule aus, die Ihrem Studienschwerpunkt entspricht (also z.B. Gymnasium/Abendgymnasium/Gesamtschule/Kollegschule bei Gym/Ge). Bitte wählen Sie nicht die Schule, an der Sie selber Schüler*in waren.

Gerade die Einführung des PraxisSemesters hat die Arbeitsbelastung der Betreuer*innen in den Schulen stark erhöht, also kontaktieren Sie die Schule möglichst frühzeitig und beachten Sie bestimmte terminliche Engpässe, z. B. die Zeit der zentralen Prüfungen und des Abiturs sowie die Zeiten kurz vor den Zeugnissen.

Zudem sollten Sie mit den Mentor*innen absprechen, dass Sie im Unterricht hospitieren werden, gerne selber mehrere Unterrichtssequenzen übernehmen werden, und vor allem, dass Sie sich Notizen machen werden.

Betonen Sie bitte auch, dass Sie **keine** PraxisSemesterStudierende sind, sondern einer älteren Studienordnung folgen.

Formales

Lt. Studienordnung Med 07/08 (Gym/Ge) umfasst das Praktikum vier Wochen mit je 20 SWS. Sie können auch sechs Wochen mit je 15 SWS absolvieren, wenn das für Ihre Schule besser klappt und Ihre individuellen Studienbedingungen erfüllt werden können.

Um die erforderlichen credit points zu erwerben, müssen Sie auch einen Fachpraktikumsbericht verfassen und abgeben.

Fachpraktikumsbericht

Den Bericht reichen Sie spätestens zu Beginn des Semesters ein, das dem Praktikum folgt. Er enthält:

1. Darlegung der leitenden Fragestellung (1-2 Seite(n))

Die Entwicklung einer (fach)didaktischen oder pädagogischen Fragestellung und/oder einer Beobachtungsaufgabe hilft Ihnen, das Schulpraktikum konkret und sinnvoll für Ihre individuelle Professionalisierung zu nutzen, und erleichtern es Ihnen, Unterricht fokussiert und strukturiert zu beobachten.

2. Überblick (Anhang)

Sie führen alle Stunden auf, die Sie beobachtet haben, mit Angabe der Klasse, der

unterrichtenden Kolleg*innen und des Stundeninhalts, ggf. zusätzlicher unterrichtlicher Besonderheiten (z.B. team teaching, Vorbereitungsklasse etc.) gerne tabellarisch.

Zudem geben Sie einen Überblick über alle Stunden, die Sie selber unterrichtet haben, mit den gleichen Angaben.

3. Schriftlicher Entwurf

Zu einer Sequenz, die Sie selber im Fach Geschichte gehalten haben, erstellen Sie einen Unterrichtsentswurf. Dieser sollte Angaben zu den Unterrichtsbedingungen, dem Vorwissen der Schüler*innen, den Zielen und Kompetenzbereichen und didaktischen Entscheidungen enthalten. Dazu gehört auch ein tabellarischer Verlaufsplan, der zentrale methodische Entscheidungen verdeutlicht, ebenso geben Sie bitte das komplette Material mit erwarteten Schüler*innenlösungen in den Anhang.

4. Reflexion

In der abschließenden Reflexion verschriftlichen Sie Ihre Erkenntnisse über die eingangs formulierte Fragestellung. Dabei sollten Sie sich vor allem auf Ihre Kompetenzen als zukünftig Lehrende beziehen und auch weitere Schritte Ihrer Professionalisierung formulieren.

5. Anhang

Der Anhang enthält die tabellarischen Übersichten (s. 2.), die Materialien (S. 3.) und – ganz wichtig – die schriftliche Bestätigung der Schule über Ihr absolviertes Praktikum.

Insgesamt soll der Fachpraktikumsbericht wissenschaftlichen Standards genügen und die Regeln der formalen Schriftsprache beachten sowie den sicheren Umgang mit relevanter Fachliteratur zeigen.

Geschafft?

Sie reichen Ihren Bericht zusammen mit der Schulbescheinigung sowie dem passenden ausgefüllten Scheinformular bei Frau Dzubieli (N 10.14) ein. In der Regel können Sie dann nach vier bis sechs Wochen Ihren Schein abholen.